

**Individuelles und familienfreundliches Wandern in der Provence.
Wird in der Sommerzeit als Gruppen- oder Mehrfamilienreise angeboten
Mit Eseln auf der Salzstrasse im Luberon**

Highlights :
provenzalische Dörfer
regionaler Naturpark Luberon
Felswand und Burg von Buoux
Panoramablick vom Bergrücken des Lubérons aus
Lavendelblüte im Frühsommer

Der Luberon ist einer der ältesten regionalen Naturparks in Frankreich. Abgelegen der grossen Verkehrsachsen erstreckt sich der Bergrücken nördlich von Aix en Provence. Sie tauchen während dieser Wanderung in die typische provençalische Landschaft ein, die von dem so einmaligen Licht wie verzaubert erscheint.

Sie entdecken den unsterblichen Charme der Dörfer, durchqueren auf alten Maultierpfaden die nach Tymian und Rosmarin duftende Heidelandschaft, erfreuen sich am erfrischenden Wasser des « Aiguebrun », welches im Herzen des Massifs durch die überschwengliche Vegetation und die Felsenformationen des Tales fliesst. Sie übernachten unter anderem in geschichtsträchtigen Häusern, die unter oder gegen Felswände gelehnt, in einer noch heute in Takt erscheinenden Natur, erbaut wurden.

Auf den Grasflächen des Mourre Nègre, dem höchsten Standort des Lubérons, in 1125m Höhe, können Sie tief durchatmen und den Rundblick geniessen : vom Durancetal zu ihren Füßen bis zu dem Bergrücken des St Victoire und dem Mittelmeer am Horizont und von den Alpilles und dem Mont Ventoux bis zu den Südalpen und den Bergen des Verdon...

Tag 1 : Cucuron-Lourmarin (12km - 4 bis 5 Stunden – 370m Höhenunterschied)

Nach einem Einweisungsgespräch machen Sie die erste Bekanntschaft mit Ihrem Esel, üben das Aufsetzen des Gepäckgestells und die Verteilung des Gepäcks. Jetzt geht es los : Die erste Etappe führt Sie südlich des Lubérons über dessen Vorhügel durch Weinberge und Olivenhaine von Cucuron nach Lourmarin. Sie genießen an der Kapelle « Ermitage » eine erste Aussicht auf das « Pays d'Aigues », kommen durch das Dorf Vaugines mit seiner schönen neurestaurierten romanischen Kirche und dem uralten Dorfbrunnen, um im Laufe des Nachmittags Lourmarin und die Herberge zu erreichen.

Tag 2 : Lourmarin – Bonnieux (13 km – 5 Stunden - 450m Höhenunterschied)

Sie tauchen in das Universum der strauchigen Heidelandschaft des « kleinen » Lubérons ein. Dieser ist von Tälern und Schluchten zerschnitten, welche beschwörenden Namen tragen. Es ist die « Combe du Bon Dieu » die Sie auf die ersten Anhöhen des Massifs, auf 600m Höhe, führt. Sie wenden sich nach Norden und nehmen Kurs auf den « Tour Philippe », der sich wie ein Signalmast über den grünen Mantel der Heidelandschaft erhebt. Das Dorf Bonnieux erscheint unterhalb der Bergkammstrasse. Stolz ist es gegen die Vorhügel gebaut und überschaut das Tal, « das Pays d'Apt ».

Lassen Sie sich über die ehemals angelegten und mit Steinmauern befestigten Terrassen nach unten führen.

Tag 3 : Bonnieux – Buoux (12 km – 4 Stunden – 150m Höhenunterschied)

Sie verlassen den « kleinen » Luberon, um sich dem « Grossen » zuzuwenden. Diese beiden sind durch die Schlucht von Lourmarin getrennt, wo sich heute noch die einzige Durchfahrtsstrasse hindurchschlängelt, die die Täler des Calavons im Norden und der Durance im Süden verbindet.

Die Maultierkaravanen, die Salz transportierten, mühten sich durch diese nicht enden wollende Wildnis von dichten und feuchten Wäldern, um dann auf den kahlen Bergrücken herauszukommen.

Nachdem Sie aus der « Combe de Lourmarin » aufgetaucht waren, mussten sie erst noch in die tiefe Schlucht des « Aiguebrun » eindringen, sich an den Felsenwänden entlang ihren Weg bahnen, um dann endlich in das brennende Licht des « Plateau des Claparèdes » zu treten.

Von Bonnieux aus können Sie auch direkt auf das Hochplateau gehen und die « Combe de Lourmarin und die Räuberhöhle « Grotte du Brigand » umgehen. Die Landschaft ist hier steiniger und bietet in der Frühsommerzeit einen unvergesslichen Blick auf die ersten blühenden Lavendelfelder.

Ihre Ankunft in ihrer Herberge im Laufe des Nachmittags lässt Ihnen Zeit sich im Schwimmbecken zu erfrischen oder den bemerkenswerten Felsen, auf dem die Überreste der Burg von Buoux stehen, zu besichtigen. Diese richtet ihre Abwehrmauer senkrecht über der Schlucht « Ravin de l'Enfer » auf, ein unbezwinglich erscheinender Wall, der das « Plateau des Claparèdes » überragt.

Tag 4 : Buoux – Saignon (8km – 3 Stunden – 250m Höhenunterschied)

In der Schlucht des « Aiguebrun » sind die Steine mit Moos bedeckt, das frische Wasser fließt durch Wasserbecken und über kleine Wasserfälle. Ein Pfad schlängelt sich zwischen dem Bach und den alten Steinmauern. Er führt aus dem kühlen Tal zu dem höhergelegenen und sonnenüberflutendem Dorf « Sivergues ». Dieser alte und mit Steinen abgesicherte Maultierpfad stammt noch aus der Zeit der Salzkolonnen. Gegen die Felsen am Wegrand stehen troglodite Häuser, die noch heute bewohnt zu sein scheinen...

Sivergues, auf einem Felsen erbaut, erinnert mit seinen Steinhäusern, seiner Koppelsteinstrasse und den rundförmigen Steinhütten, den « borries » an ein Dorf aus den traditionellen provenzalischen Weihnachtsskrippen. Eine Wasserstelle befindet sich neben dem winzigen Rathaus.

Wir sind nur auf der Durchreise, gehen wieder in das Tal hinunter, überqueren den Bach und steigen dem « Plateau de Claparèdes » entgegen. Im Sommer spenden nur die Steinhütten hier und da Schatten und Frische. Die Sonne glüht und der Lavendel blüht...

Unsere Herberge liegt nicht weit von hier.

Tag 5 : Saignon – Cucuron (15km – 5 bis 6 Stunden – 650m Höhenunterschied)

Diese letzte Etappe ist ein wenig sportlich : der Luberon wird vom Norden erklommen und überquert. Sie können bis zum Gipfel « Mourre Nègre », dem Herrn des Berges, gehen. Auf dem Berrücken durchquert ein Weg die ausgetrockneten Grasflächen, die von einer intensiven und traditionellen pastoralen Tätigkeit zeugen. Heute vom Naturpark geschützt, blühen hier im Frühjahr viele seltene Pflanzen wie z.B. die Orchideen.

In der Ferne erhebt der Ventoux seine charakteristische Silhouette in den blauen Himmel. Dieser Riese der Provence scheint voller Ehrerbietung für ihre treuen Begleiter mit den langen Ohren... Nach einer gut verdienten Pause und nachdem Sie den wunderbaren Ausblick genossen haben, geht es nun nur noch bergab Richtung Cucuron...

Cucuron : Nachdem Sie von ihrem Esel Abschied genommen haben können Sie in diesem mittelalterlichen Dorf noch ein wenig bummeln.

Technische Informationen:

Wanderung für Geniesser und Familien

Leistungen :

- 4 Übernachtungen im Mehrbettzimmer (gegen Aufschlag Übernachtung im Doppelzimmer möglich, bis auf eine Nacht)
- 2 Halbpensionen
- Einweisung in die Handhabung des Esels
- Gepäcktransport durch den Esel, Futter für Esel
- Infomappe
- Routenbeschreibung und Kartenmaterial

nicht im Preis enthalten:

- individuelle Anreise
- Halbpension in Lourmarin und Bonnieux
- Picknick
- Getränke
- Eintrittskarte für die Burg von Buoux

Termine und Preise

1. Luberon individuell – Auf der Salzstrasse

04.04.2015 – 30.06.2015

und

16.09.2015 – 3.11.2015

Preis im Mehrbettzimmer : 390€

Der Preis verringert sich je nach Anzahl der Beteiligten.

Erkundigen Sie sich auch nach dem « Familientarif ».

Wanderung für Gruppen

Leistungen :

- 6 Übernachtungen im Mehrbettzimmer (gegen Aufschlag Übernachtung im Doppelzimmer möglich)
- 5 Vollpensionen und eine Halbpension während der Wandertour
- Einweisung in die Handhabung des Esels
- Gepäcktransport durch den Esel, Futter für Esel
- diplomierter Wanderführer und eine ortsansässige, deutschsprachige und eselkundige Begleiterin
- Transfert vom Bahnhof Aix TGV bei der An- und Abreise.

nicht im Preis enthalten:

- individuelle Anreise
- Getränke
- Eintrittskarte für die Burg von Buoux und anderen eventuellen Besichtigungen

Termine und Preise

Luberon Gruppenreise – Auf der Salzstrasse

01.07.2015 – 15.09.2015

Preis im Mehrbettzimmer : 665€

Der Preis verringert sich je nach Anzahl der Beteiligten.

Teilnehmerzahl :

6 bis 15 Personen

Allgemeine Hinweise

Reiseprogramm:

Auf Wunsch ist diese Tour auch als 2-, 3-, 4-, oder 6-Tages-Wandertour möglich (Preis auf Anfrage). Die An- und Abreisetage sind zu addieren.

Unterkünfte:

Übernachtungen im Gite, in einer Yourte und im Gästehaus im Mehrbettzimmer, (optional: Doppelzimmer)

Anforderung:

Mittlere bis gute Kondition; Gehzeit von 3-6 Std./Tag; Distanz von 10 bis 15 km/ Tag auf Wegen und Pfaden; Mittelwert der Höhenunterschiede 350m, teilweise steile Etappen; für wandererfahrene Kinder ab 6 Jahre

Hundemitnahme:

Unter bestimmten Bedingungen. Bitte nachfragen

Ausrüstung :

Einen Reisesack und einen kleineren Rucksack für die Dinge, die Sie über Tag benötigen.

Verpflegung:

Falls Sie vegetarische Verpflegung wünschen, geben Sie dies unbedingt direkt bei Buchung an. Weitere Ernährungsformen (vegan, Glutenunverträglichkeit etc.) können nicht garantiert werden.

Wenn Sie diese Reise buchen möchten klicken Sie bitte hier : [buchen](#)